

# 100 Jahre sind ein guter Anfang!

1914 – 2014



## Alexander Klier

---

*Wann und wie hast Du das Haus kennengelernt?*

Ich habe unlängst ein Fotoalbum in die Hände bekommen. Darin waren Bilder von der Arbeitstagung des Ortsjugendausschusses München, an der ich teilgenommen hatte. Das war im Januar 1982. Kurz vorher fand eine Schulung zum Thema Arbeitsrecht statt – mein wohl wirklich allererster Kontakt mit dem Haus Brannenburg.



*Aus dem Erstkontakt ist eine Dauerbeziehung geworden ...*

Tatsächlich. Ich war Jugendfunktionär geworden; für München und ganz Bayern zuständig. Für uns war Brannenburg das Seminarhaus schlechthin.

*Welche Begriffe verbindest Du mit Brannenburg?*

Da fällt mir natürlich die wunderbare Lage am Wendelstein ein. Und natürlich die damalige Hausleitung: die Lilo und der Hans. Und ich verbinde mit dem Haus lange Nächte mit vielen Diskussionen zu spannenden Themen.

*Welche politischen Impulse gingen von Brannenburg aus?*

Ich erinnere mich an das Thema Fachkräftezug nach München. Diese jungen Leute sollten von der Auszubildenden-Vertretungen empfangen und betreut werden, damit sie sich nicht heimatlos fühlen. Ich habe dazu eine Broschüre entworfen – mein Einstieg in die Publizistik.

# 100 Jahre sind ein guter Anfang!

1914 – 2014



## *Was sich in den Jahren verändert?*

Mein eigenes Verständnis von Bildungsarbeit hat sich in den Jahren massiv verändert – spätestens nach meinem Studium. Das Haus hat sich in den natürlich baulich stark gewandelt – damit auch inhaltliche Schwerpunktsetzungen. Ich beobachte mit Freude, dass das Thema Nachhaltigkeit zentral geworden ist.

## *Das Haus Brannenburg also auch ein wichtiger Teil deines Lebens ...*

Als Jugendvertreter haben wir oft gesagt, dass wir eigentlich auch in Brannenburg wohnen könnten – so oft, wie wir im Haus waren. Inzwischen haben sich meine Aufgaben verändert und der Kontakt ist nicht mehr so intensiv wie früher. Aber das Haus Brannenburg war, ist und wird wohl auch in Zukunft ein ganz besonderes Refugium bleiben.